



Sitzung des Stadtrates am 30.08.2023
Anfrage der Fraktion MitBürger zu Hitzeschutzmaßnahmen für Obdachlose
Vorlagen-Nummer: VII/2023/06055
TOP: 12.41

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wie viele Menschen waren in den Sommermonaten Juni und Juli 2023 in Halle im Haus der Wohnhilfe beziehungsweise dem dortigen Notquartier untergebracht?**

Im Durchschnitt waren 110 Personen im Wohnbereich und 23 Personen im Notquartier untergebracht.

- 2. Welche Maßnahmen zum Hitzeschutz für Obdachlose hat die Stadt Halle in diesem Sommer ergriffen? Bitte aufzählen und zu jeder Maßnahme inhaltlich ausführen.**
- 3. Falls keine Maßnahmen zum Hitzeschutz für Obdachlose veranlasst wurden: wieso nicht?**

zu 2. und 3.

Mittelfristig stellt sich für das Objekt die Frage der Eignung des Standortes Böllberger Weg 186. Von der Eignung hängt nunmehr auf die weitere Investition in das Gebäude ab. Individueller Hitzeschutz wird fortlaufend geleistet. Über die Art der Maßnahmen und ihre Häufigkeit wird keine Statistik geführt.

- 4. Plant die Stadt mit beispielsweise freien Trägern und kirchlichen Einrichtungen zusammenzuarbeiten, um im Sommer Obdachlosen einen Schutz vor Hitze und Sonne zu ermöglichen, etwa durch die Öffnung und Bereitstellung kühler Räumlichkeiten?**

Unabhängig von Witterungseinflüssen besteht grundsätzlich eine enge Zusammenarbeit zwischen städtischer ambulanter Wohnhilfe, dem Haus der Wohnhilfe und Einrichtungen wie der Stadtmission, der Bahnmissionsmission und dem Elisabeth-Tisch.

- 5. Steht die Stadt Halle mit dem Land Sachsen-Anhalt in Kontakt, um sich für eine Förderung für Hitzeschutzmaßnahmen für Obdachlose stark zu machen, ähnlich der Förderung des Sozialministeriums in Nordrhein-Westfalen?**

Bisher ist zu dieser Thematik kein gesonderter Austausch mit dem Land erfolgt. Am 21.09.2023 findet in Magdeburg die Landesgesundheitskonferenz zum Thema Klimawandel statt. Auf entsprechenden Input wird gehofft. Das Tagungsformat kann als Austauschplattform genutzt werden.



6. Wird der Hitzeaktionsplan der Stadt Halle Maßnahmen zum Schutz Obdachloser festschreiben?

Der Hitzeaktionsplan wird für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale) formuliert. Derzeit ist die personelle Besetzung der Stelle Koordinator bzw. Koordinatorin für umweltbezogenen Gesundheitsschutz in einem weiteren Besetzungsverfahren gescheitert. Die zur Erstellung des Konzeptes erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2024 vorgesehen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete